

Fahrzeughersteller, Einrichter und Zubehör im Internet

Mobiles vom Daten-Highway

Dr. Dieter Maass*

Ob Großraumkastenwagen, Transporter oder Kundendienstkombi – online findet der Meister aus dem SHK-Betrieb bei den bekannten Automobilherstellern jene Fahrzeuge, die er für seinen Betrieb benötigt. Dies gilt ebenso für ihre Ausrüstung mit Schubkastenmodulen, Schränken, Gasflaschenhaltern oder weiterem Zubehör. An ausgewählten Beispielen werden im folgenden einige der bekannten Anbieter mit ihren Produkten vorgestellt.

Alle Automobilhersteller sind im Internet präsent. „Willkommen bei Fiat-Transporter – Sie suchen ein Nutzfahrzeug bis 3,5 t? Die maßgeschneiderte Lösung für all Ihre Transportprobleme?“, heißt es vollmundig bei Fiat unter www.fiat-transporter.de. Über Modelle wird schrittweise bis zum gewünschten Fahrzeug (etwa dem Ducato 10 Kastenwagen, 1.9 D EGR + Kat) verzweigt. Hier sind technische Details (etwa Fahrzeugbreite nach Abstand zwischen Radkästen, Wendekreis oder Ladenvolumen), Informationen zum Kraftstoffverbrauch und natürlich auch Preise vorhanden. Gleichfalls wird eine Aufrißzeichnung mit Bemaßung vorgehalten. Nützlich: In der Rubrik Aufbauhersteller hat Fiat eine Liste mit Verweisen und Links zu spezialisierten Unternehmen zusammengestellt. Anklicken und sofort ist der Interessierte im nächsten Angebot.

Bei der Adam Opel AG (www.opel.de) sucht sich der Besucher unter Automobile das gewünschte Modell (z. B. Movano, L2 H3, 3,5 t). Danach folgen Angaben zu Bereichen wie Außen, Innen, Bauarten (Kastenwagen oder Kombi), Farben, Polster bzw. technische Daten. Zu letzterem liegt ein Datenblatt im PDF-Format zum Download vor. Es informiert darüber, welche Komponenten zur Standardausstattung gehören und spezifiziert Eigenschaften von Motor und Kraftstoffverbrauch. Neben den Produktinformationen wird der Auftritt von Opel durch Komponenten ergänzt, die dem Besucher einen zusätzlichen Nutzen geben

Opel ermöglicht auf seinen Internetseiten einen Online-Preisvergleich – natürlich nur unter den eigenen Modellen

Über einen Link zur Opel-Bank kann auch gleich die Leasingrate des gewünschten Modells errechnet werden

sollen. Ähnliches haben mittlerweile auch andere Automobilhersteller in ihre Internetpräsentationen eingebunden.

Bei Opel gehört hierzu u.a. auch der Punkt Autokonfigurator/Preisvergleich. Mit ihm stellt der Verantwortliche aus dem SHK-Betrieb das für sein Unternehmen gewünschte Modell zusammen und ermittelt den Preis. Es können technische (wie Motor,

Karosserie, Ausstattung) und optische (etwa Farben und Polster) Eigenschaften festgelegt werden. Diese Konfiguration kann dann als Grundlage für Gespräche mit dem örtlichen Händler dienen. Hilfreich sind auch

* Dr. Dieter Maass, Information Research, Damerowsweg 11b, 22081 Hamburg, Telefon (0 40) 2 99 82 11, Fax (0 40) 29 99 10 02, eMail: dw.maass@t-online.de



Immer mehr Autohersteller bieten, wie hier Citroën oder Mercedes-Benz, fertig ausgestattete Fahrzeuge für einzelne Branchen an

Maßgeschneidert ab Werk

Unter www.ford.de hat der Hersteller in der Rubrik Nutzfahrzeuge zwei Möglichkeiten entwickelt, wie sich der Besucher informieren kann: Entweder per Klick auf eines der Modelle oder durch Einschaltung des Transportberaters. Letzterer erspart ein längeres Suchen. Es sind Details (wie Größe des Laderaumes oder das hauptsächlich zu transportierende Gut,

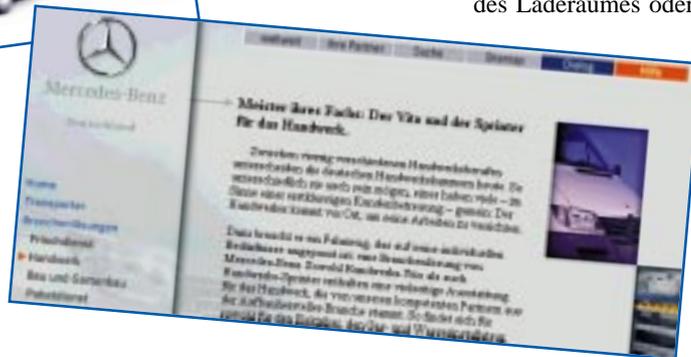
etwa Werkzeuge) festzulegen. Danach wird eine Liste der passenden Modelle angezeigt, abschließend in eine Beschreibung verzweigt.

Besucht der SHK-Meister Citroën (www.citroen.de), so geht es über die

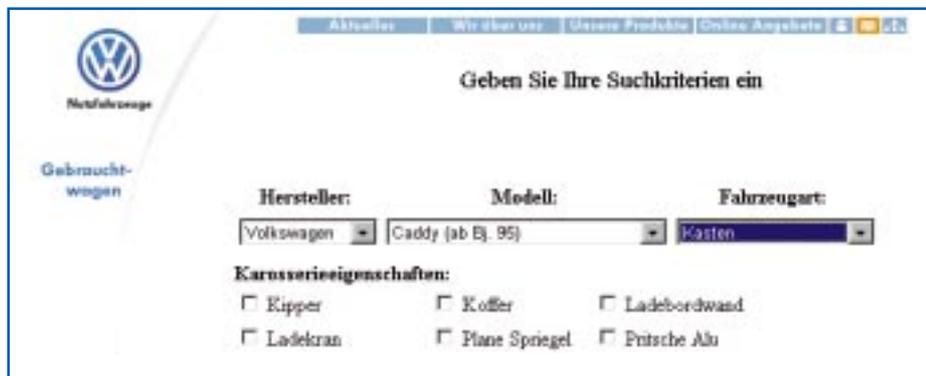
Modelle zu Nutzfahrzeugen wie dem Berlingo oder dem Jumper. Neben den bekannten Typspezifikationen (Berlingo 600: 1,1i, 1,4i Benziner, 1,9 Diesel) und technischen Eigenschaften (etwa Nutzlast oder Ladevolumen), stehen auch hier Datenblätter mit technischen Zeichnungen als PDF-Dateien zum Download bereit. Und natürlich gibt es individuelle Lösungen im Form von Spezialeinrichtungen (Wahl: Spezialisten). Als besonders interessantes Fahrzeug für viele Handwerker wird der Citroën Jumpy mit einer Regaleinrichtung der Firma Service Mobil angepriesen. Wie Citroën formuliert, ist er insbesondere auf die Anforderungen von Heizungsbauern bzw. Sanitärinstallateuren ausgerichtet.

Bei Mercedes-Benz geht es unter www.mercedes-benz.de über die Auswahl Transporter, Festlegung eines Modells (etwa des Sprinters) und eines Typs (z. B. Kastenwagen) bzw. einer Funktion zu den Details. Zu ihnen gehören u. a. Ausstattung und technische Daten. Unter der Rubrik Branchenlösungen weist Mercedes-Benz mit der Überschrift „Meister ihres Fachs: Der Vito und der Sprinter für das Handwerk“ auf individuelle Ausstattungen hin. Maßgeschneiderte Ausstattungen sind nach Firmenangaben für Elektriker, Gas- und Was-

die Links auf andere Seiten bzw. Internetauftritte (z. B. der Opel Bank, Schlagwort: Leasing), die mit Opel zusammenarbeiten. Ohne aufwendige Suche können so auf Basis des zuvor errechneten Preises umgehend die Leasingkosten ermittelt werden.



Wer im Internet bei Fiat-Händler sucht, bekommt auch gleich eine Anfahrtsskizze dazu



VW hat in seiner Datenbank nicht nur die eigenen, sondern auch Gebrauchtfahrzeuge anderer Hersteller, die bei VW-Händlern stehen



Einrichtungsvorschläge für den VW-Caddy bei Modul-System

serinstallateure, Heizungsbauer oder Maler vorhanden. Die Nutzfahrzeuge von Volkswagen sind unter www.vw-nutzfahrzeuge.de zu finden. Hier wählt der SHK-Meister zunächst die Sparte Nutzfahrzeuge, dann das Modell und klickt den gewünschten Typ (beim Transporter z. B. Kombi oder Pritschenwagen) an. Nun folgen Details zu Fahrerhaus, Cockpit, Trennwänden/Sitzvariationen, technischen Daten, Serienausstattung und Maßzeichnungen. Wer japanische Modelle präferiert, wird ebenso fündig. Etwa bei Toyota (www.toyota.de) mit dem Hiace oder Mitsubishi (www.mitsubishi-motors.de) mit dem L400 der Cargo-Line.

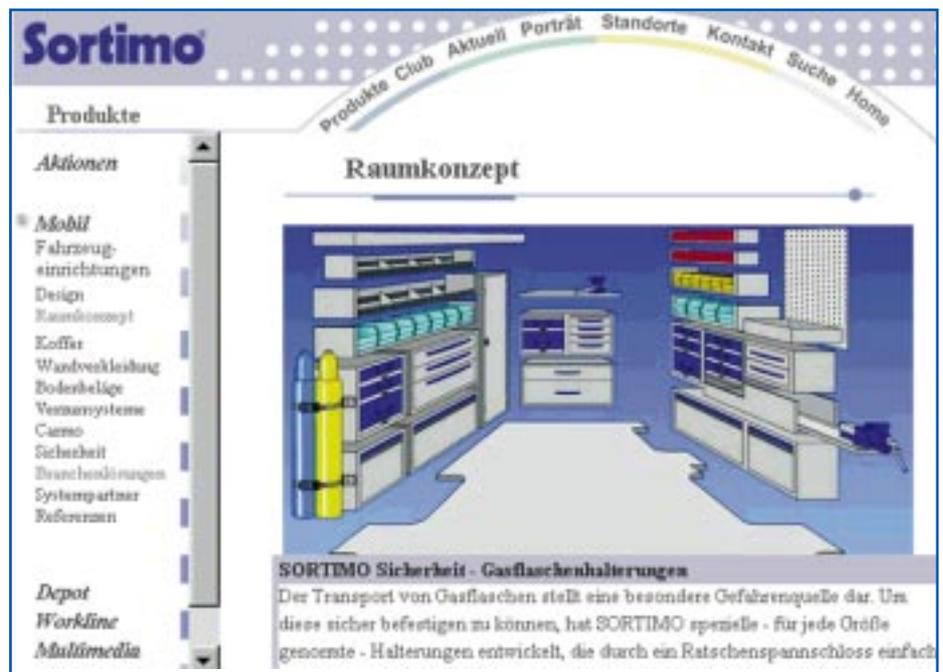
Händler und Gebrauchte

Bei den meisten Automobilherstellern sind Datenbanken vorhanden, über die der Inhaber eines SHK-Betriebes in seiner Region ansässige Händler ermitteln kann. Zumeist ist über die Eingabe eines Ortsnamens oder einer Postleitzahl zu suchen. Hilfreich: Schrittweise werden auch Links zu Internetauftritten der Händler eingebunden. Häufig kann per eMail direkt Kontakt aufgenommen und z. B. ein Werkstatttermin vereinbart werden. Bei Fiat heißt es innerhalb der Modellbeschreibung u. a.: „Suchen Sie Ihren Händler“. Per Klick wird in eine Maske verzweigt, wo über Eingabe von Stadt und Postleitzahl gesucht wird. Hilfreich: Zur Anzeige gehört auch ein Ausschnitt aus dem zugehörigen Stadtplan.

Über Automobile/Händler kommt der Besucher bei Opel in die Suchmaske. Neben den o.g. Standardeingaben kann noch ein

sucher spezifiziert z. B. den gewünschten Automobilhersteller (es sind ebenso Fahrzeuge anderer Unternehmen, wie Fiat oder Opel, gelistet), Modell und Fahrzeugart, legt dann weitere Details (wie Nutz-/Aufliege-last, Kraftstoffart oder Erstzulassung) fest und klickt schließlich „Suche starten“ an. Die Datenbank gibt eine Liste der passenden Fahrzeuge aus. Nach Wahl des gewünschten wird in eine Übersicht verzweigt. Hier sind Angaben zu den technischen Details vorhanden, die bisherige Laufleistung wird genannt und ein Preis angegeben. Natürlich ist die Anschrift des Händlers angezeigt. Per eMail kann sofort zu ihm Kontakt aufgenommen werden.

Gibt man in der Ford-Datenbank (Wahl: Gebrauchtwagen) Spezifikationen (wie Marke,



Informationen zur Fahrzeugeinrichtung bei Sortimo

Umkreisradius (z.B. 30 km) festgelegt werden. Es folgt die Liste der gefundenen Händler. Per Klick auf einen Namen wird in eine Kurzvorstellung verzweigt. Volkswagen-Partner lautet die entsprechende Rubrik im Bereich Links des Wolfsburger Hauses. Nützlich: Formulare für eine Nachricht an den Händler liegen vor. Unter Ford-Händler ermittelt der Besucher bei den Kölnern einen der Vertragspartner. Die Beschreibung der einzelnen Autohäuser umfasst jeweils Bereiche wie Neu- und Gebrauchtwagen, Service bzw. Dialog. Nützlich sind ferner Online-Datenbanken, in denen der Interessierte sofort nach Angeboten suchen kann. Bei VW (Wahl: Online-Angebote) heißt es z. B.: „In unserer tagaktuellen Datenbank finden Sie die Gebrauchtfahrzeuge aller Hersteller der deutschen VW-Handelsorganisation.“ Der Be-

Modell, Kraftstoff, Kilometerstand oder Ausstattung) ein, wird umgehend eine Liste der gesuchten Fahrzeuge ausgegeben. Sie enthält eine Kurzbeschreibung. Anklicken und weitere Details (etwa: „Ford Transit – EZ 29. 9. 98, Vorbesitzer 1, 19 980 km, weiß, Nutzfahrzeug, Diesel, 51 kW/69 PS, 2496 m³ Hubraum, 4türig – 19 980 DM“) einschließlich der Anschrift des Autohauses folgen. Analog zu VW: Per Klick auf den Händlernamen geht es, soweit schon vorhanden, zur Händlerbeschreibung innerhalb des „www.autohaus.ford.de“.

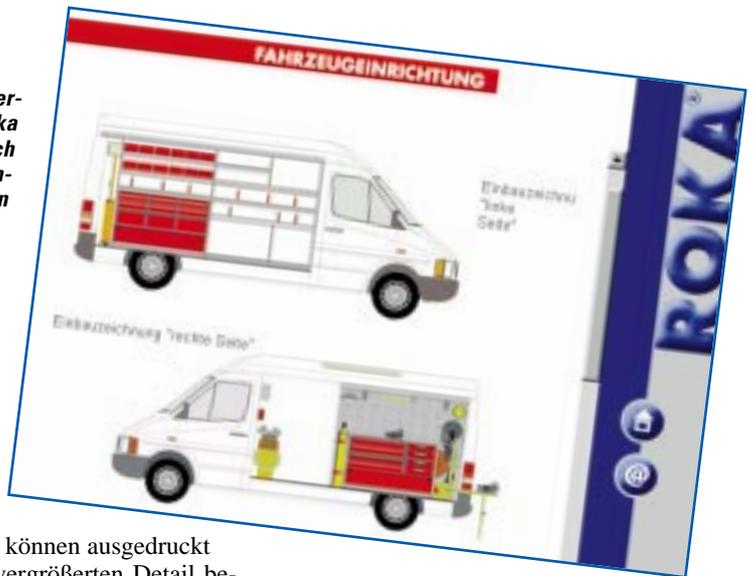
Ausrüster und Einrichter

Die Anschaffung eines Betriebsfahrzeuges für den Transport von Personen, Werkzeugen oder Materialien ist der erste Schritt, seine Ausrüstung mit passenden Einrichtungssystemen der zweite. Was das Internet hierfür bietet, zeigen die folgenden Beispiele.

Servicemobil (www.servicemobil.de) aus dem hessischen Mengerskirchen ist der deutsche Partner von Modul-System (www.modul-system.com). Das Prinzip des Modulsystems ist einfach: Aus Grundbauteilen, wie Schubkastenmodulen, Werkbänken oder Seitenteilen, wird ein an den individuellen Bedarf angepaßtes System erstellt. Und so ist auch der Internetauftritt strukturiert. Die Rubrik Produktsortiment listet alle lieferbaren Produktgruppen/Grundbauteile auf. Klickt der Besucher eine davon an (Beispiel: Schraubstöcke und Zubehör), so folgt die Liste der Komponenten (16 Typen). Eine kurze Beschreibung skizziert den Artikel. So heißt es zu den Rohrspannbacken 140 u. a.: „Für Schraubstöcke mit Backenbreite 140 mm. Nur eine Spannbacke pro Schraubstock“ und „Gewicht 0,6 kg“.

Mit dem Vario-Raster-System richtet Roka Fahrzeuge nach spezifischen Kundenwünschen ein

für die linke und rechte Seite des Fahrzeuges verschiedene Vorschläge zum Einbau unterbreitet. Sie können ausgedruckt bzw. per Klick im vergrößerten Detail betrachtet werden. Nach Wahl und Festlegung der Mengen, kann der Interessierte direkt an Modul-System eine Anfrage in Hinblick auf weitere Details und Preise richten. In Zusmarshausen bei Augsburg ist Sortimo International (www.sortimo.de) ansässig. Ein Geschäftsbereich konzentriert sich auf Fahrzeugeinrichtungen, wobei nach Firmenangaben im Austausch mit Handwerkern aus verschiedenen Branchen optimierte Lösungen für mehrere Gewerke ent-

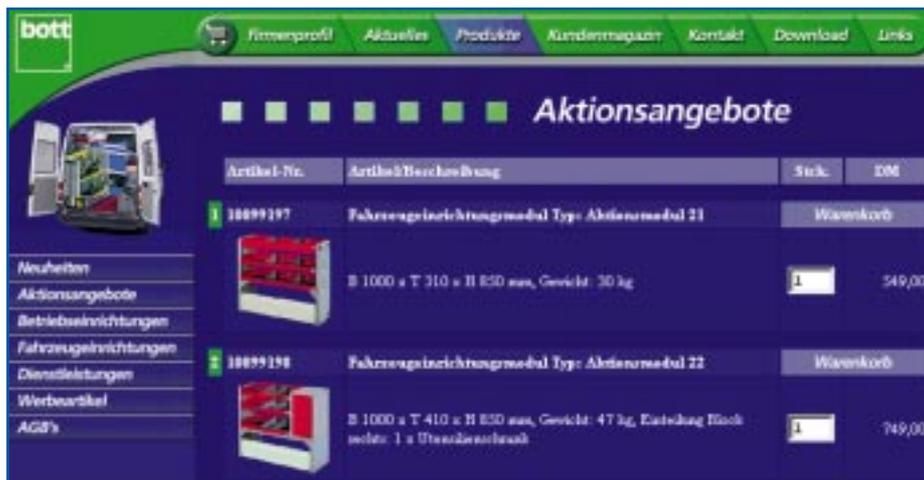


Raster und Module

„Fahrzeug-Einrichtungen nach Maß für alle Fahrzeugtypen“, heißt es bei der aus dem hessischen Mengerskirchen stammenden Firma Roka (www.roka-werk.de, Wahl: Produkte/Fahrzeugeinrichtungen). Eine ihrer speziellen Zielgruppen ist nach eigenen Aussagen das Handwerk. Mit dem Vario-Raster-System werden die Fahrzeuge nach spezifischen Kundenwünschen ausgerüstet. Mit dem Kunden erstellt das Haus vor Ort eine Anforderungsspezifikation, auf deren Grundlage ein maßgeschneidertes Angebot unterbreitet wird. Ein grafisches Einrichtungsbeispiel veranschaulicht Details.

Im baden-württembergischen Gaildorf ist die Firma Wilhelm Bott (www.bott.de) ansässig. Auch bei ihr gehört das Handwerk zu den wichtigen Kundengruppen. Einrichtungen für Werkstätten und mobile Service-Fahrzeuge gehören zum Lieferprogramm. Unter Produkte gibt es eine Übersicht. Nützlich: In einem Online-Shop kann der SHK-Meister verschiedene Artikel umgehend bestellen. Anzahl eingeben, das Symbol eines Einkaufswagens anklicken, die Betriebsanschrift angeben und „Bestellung abschicken“ anklicken – fertig.

Das Solinger Haus Haneke (www.haneke-online.de) begrüßt den SHK-Mitarbeiter mit den Worten „Rund um den Transporter“. Auch es hat Modulsysteme entwickelt. Der Besucher verzweigt über Fahrzeugeinrichtungen und Module zur Übersicht. Per Klick geht es zu den Details, etwa „Modul 6 –



Bei Bott kann man in einem Online-Shop verschiedene Artikel per Mausclick bestellen

In der Rubrik Einrichtungsvorschläge hat Modul-System Vorschläge zusammengestellt, wie ein bestimmter Fahrzeugtyp ausgestattet werden kann. Hierzu wählt der Besucher Kfz-Marke/Hersteller (insgesamt standen Anfang dieses Jahres neun, u. a. Fiat, Mercedes und Volkswagen, zur Verfügung), Modell und Typ. Danach werden

wickelt wurden. Unter Produkte findet der Interessierte Details. Klickt er im Menü z. B. Raumkonzept an, so kann er sich mit Hilfe einer virtuellen Fahrzeugeinrichtung über Details (etwa zum Thema „Sortimo Sicherheit: Gasflaschenhalterungen“) informieren. Unter Branchenlösungen/SHK gibt es eine Kurzinformation. Spezielle Lösungen, etwa in Hinblick auf Schränke und Insetboxen, Halterungen für Rohre wurden sowie Dachträger für große Elemente wurden entwickelt. Leider fehlen an dieser Stelle (noch), wie z. B. bei Modul-System, detaillierte Beschreibungen und Übersichten.

Unterbau mit Klappe“ mit Angaben zu Komponenten (Serviceschrank mit vier Schubladen, Utensilienschrank, Arbeitsplatte), Abmessungen, Gewicht sowie Preis. Im Aufbau befinden sich ferner Rubriken wie Fahrzeugkomplettlösungen für verschiedene Branchen oder Dachträgersysteme.

Sicherheit und Komfort

Und schließlich gibt es Firmen, bei denen der SHK-Betrieb Zusatzausstattungen erhält. Dazu gehört z. B. CarGuard Bergemann aus Dortmund (www.carguard.de). Das Unternehmen bietet eine breite Palette von Alarmanlagen an. Dies sind einerseits Einsteigermodelle, zu denen u. a. Innen-

Ähnlich ausführlich ist der Internetauftritt von Mohren Distribution aus Grevenbroich (www.directed.de, Wahl: Auto Security), die z. B. die Autoalarmsysteme Hornet oder Viper-Auto-Security vertreibt. Kurzbeschreibungen (etwa zur „Hornet 720T Do-it-yourself-Alarmanlage“) sind vorhanden. Webasto Fahrzeugtechnik (www.webasto.de) aus Stockdorf bei München stellt u. a. Standheizungen für Kraftfahrzeuge her. Die Rubrik Thermosysteme unterrichtet über Details, die auch bei diesem Unternehmen im PDF-Format als Broschüren vorliegen. Ein weiterer Anbieter entsprechender Systeme ist die J. Eberspächer (www.eberspaecher.de) aus dem baden-württembergischen Esslingen. Produkte gibt es als Wasser- oder Luftheizung.

Eberspächer

Wasserheizgeräte
Wärme für Innenraum und Motor

Eberspächer-Wasserheizungen bieten den Vorteil der gleichzeitigen Vorwärmung von Innenraum und Motor. Sie werden meist im Motorraum eingebaut und hier in den Kühlwasserkreislauf integriert. Die Heizenergie wird vom fahrzeugeigenen Wärmetauscher abgenommen und die Warmluft über vorhandene Luftkanäle fein dosiert in der Kabine verteilt.

Eine digitale [Schaltuhr](#) zum Vorprogrammieren des Heizstarts oder eine [Funkfernbedienung](#) komplettiert den Komfort der Heizung.

Wasserheizgeräte und ihre Vorzüge:

- ▶ Doppelnutzen: Innenraum- und

Neu: Die Hydronic

Auch Zubehör wie Standheizungen von Eberspächer oder Alarmanlagen sind im Netz der Netze vertreten

raumüberwachung über Tür- und Motorraumkontakte, Wegfahrsperrern und Funkfernbedienungen gehören. Lieferbar sind andererseits ebenso mehrere Extras wie Reichweitenverstärker, Motorraum-, Kofferraum- und Türöffner oder Motor-Start-Systeme. Pentagon ist eine Alarmanlage, die mit einem persönlichen Codesystem ausgestattet ist. Selbst wenn die Fahrzeugschlüssel gestohlen wurden, ist so eine weitere Sicherung, der persönlich einzugebende Code, vorhanden. Nützlich: Die Kataloge liegen als PDF-Dateien zum Download vor.

Zusammenfassend läßt sich sagen, daß die Internetpräsentationen von Unternehmen aus dem Bereich der Automobilbranche zu den weit entwickelten Auftritten zählen. Detaillierte Produktinformationen sind vorhanden, Vertragshändler in Verzeichnissen aufgelistet (häufig kann zu ihnen online Kontakt aufgenommen werden), und Datenbanken für Gebrauchtwagen erschließen die bundesweiten Angebote. Ebenso sind Anbieter und Spezialisten für Fahrzeugeinrichtungssysteme und Zusatzausstattungen im Netz. Auf Basis einer gründlichen Vorbereitung, ausgestattet mit technischen und preislichen Alternativen, kann der Meister aus der SHK-Branche in ein gezieltes Gespräch mit seinem Händler bzw. der Leasingbank eintreten. Dies erspart Zeit und oft auch Kosten. □